

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 134 (2008)
Heft: 10: Intelligentes Wohnen

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WETTBEWERBE

OBJEKT / PROGRAMM	AUFRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Neues Kulturzentrum Lugano www.lugano.ch/NCCL	Stadt Lugano Hochbauamt 6900 Lugano	Wettbewerb mit Präqualifikation, für Generalunternehmer	Keine Angaben	Anmeldung 27.3.2008 Abgabe 2.4.2008 (1. Stufe) 27.8.2008 (2. Stufe)
Neubau Alten- und Pflegeheim Traun Dionysen, Traun (A) technik2@lawog.at	LAWOG Gemeinnützige Gemeinschaftswohnungsgenossenschaft A-4017 Linz	Architekturwettbewerb mit anschliessendem Verhandlungsverfahren, für ArchitektInnen	Hermann Elsenköck, Christoph Gärtner, Richard Deinhammer	Unterlagen 28.3.2008 Abgabe 14.4.2008
Nuova sala consiliare, sede del comando di Polizia locale e piazza pubblica, Bovisio Masciago (I) www.comune.bovisiomasciago.mi.it	Comune di Bovisio Masciago I-20030 Bovisio Masciago	Wettbewerb, offen, für ArchitektInnen, BauingenieurInnen	Keine Angaben	Anmeldung 7.4.2008 Abgabe 7.7.2008
Erweiterung Betagtenzentrum, Laupen BE http://wettbewerb.bz-laupen.ch	Gemeindeverband Betagtenzentrum Laupen 3177 Laupen	Projektwettbewerb, offen, für ArchitektInnen	Sylvia Gmür, Rolf Grossenbacher, Ueli Marbach, Thomas Maurer, Martin Sturm	 sia GEPRÜFT

Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter www.TEC21.ch/wettbewerbe.

PREISE

Das historische Hotel / Restaurant des Jahres 2009 www.icomos.ch/histhotel.html	ICOMOS International Council on Monuments and Sites 3000 Bern	Auszeichnung für Eigentümer von Hotels oder Restaurants, die ihre Gebäude nach denkmalpflegerischen Grundsätzen pflegen und erhalten	Peter Omachen, Evelyne Lüthi-Graf, Pierre Hatz	Abgabe 31.3.2008
Auszeichnung Guter Bauten 2008 www.bd.bs.ch/hpa/hauptabteilung-hochbau.htm	Kanton Basel-Stadt Baudepartement Kanton Basel-Landschaft Bau- und Umweltschutzdirektion	Auszeichnung für Bauten und Umbauten in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft (Fertigstellung Juli 02 und April 08), Inserat S. 7	Keine Angaben	Abgabe 30.6.2008
Watt d'Or 2009 www.wattdor.ch	Bundesamt für Energie BFE 3003 Bern	Auszeichnung für hervorragende Energieprojekte	Keine Angaben	Abgabe 31.8.2008

GESCHÄFTS- UND WOHNHAUS IN BIEL



01 Siegerprojekt «pincode» von Losinger/Söllberger Bögli: Gelochte VSG-Scheiben bilden die Absturzsicherungen (Bild: Raumgleiter, Zürich)



02 «Walser»: Implenia/Märkli schlagen vor, den Stadtblock durch eine ruhige, präzis gestaltete Fassade zu schliessen

Im Bieler Zentrum soll das «Capitol» entstehen, ein Bürogebäude mit einigen Wohnungen. In der Überarbeitungsrounde des Wettbewerbs setzte sich das Team Losinger/Söllberger Bögli mit ihrem Projekt «pincode» gegen Implenia/Märkli durch.

(af) Zwei wachsende IT-Unternehmen benötigen zusätzliche Büroflächen und möchten ihre rund 100 Arbeitsplätze auf einem Grundstücke in der Nähe des Bieler Bahnhofs zusammenlegen. Um ein attraktives, wirtschaftliches Projekt zu entwickeln, das die Raumbedürfnisse deckt und eine nachhaltige Rendite sicherstellt, wurde ein nicht anonymer Gesamtleistungswettbewerb in Anlehnung an

die SIA-Ordnung 142 veranstaltet. Vier Planungsteams aus Generalunternehmung und Architekturbüro wurden in einer Präqualifikation ausgewählt.

In der ersten Bewertungsrounde schied die Jury die Beiträge der Teams Allreal/e2a eckert eckert architekten sowie Halter/:mlzd aus, die sie städtebaulich, architektonisch und wirtschaftlich nicht überzeugten. Da auch die zwei verbliebenen Projekte die Vorstellungen nicht völlig erfüllten, wurden die Teams Implenia/Märkli («Walser») und Losinger/Söllberger Bögli («pincode») einstimmig in eine zweite Runde geschickt.

Beide Projekte füllen die Baulücke komplett aus und sind in ihrer Organisation sehr ähnlich. Das Erdgeschoss ist, ob durchgesteckt

oder einseitig orientiert, jeweils Ladennutzungen vorbehalten. Ein kleiner Hof dient als Anlieferung, Veloparkierung und Spielbereich. Die Büronutzungen sind in drei flexibel teilbaren Regelgeschossen untergebracht. Die Wohnetage gestaltet Märkli als zurückgesetztes Attikageschoss, während bei Söllberger Bögli ein Walmdach grössere Wohnungen ermöglicht. Alle Wohnungen haben Patios als private Freifläche.

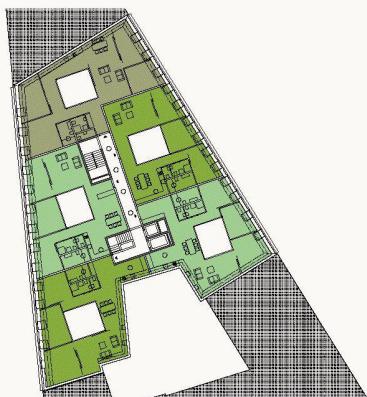
In der Überarbeitung widmete sich das Team Implenia/Märkli den kritisierten Grundrisse. Die Bereinigung führte aber zu neuen Zwängen, etwa bei der Parkierung oder der Teilbarkeit der Büroflächen. Beim Projekt «pincode» hingegen wichen die harte, festverglaste Vorhangsfassade nach der Überarbei-



03 «pincode»: EG mit Ladennutzung



04 «pincode»: 2. OG mit Büronutzung



05 «pincode»: DG mit 5 Wohnungen (4.5-5.5 Zi.)

tung einem gefälligen Relief aus Betonelementen mit raumhohen Öffnungsflügeln und gelochten, gläsernen Absturzsicherungen. Insgesamt erfüllte das Projekt in der zweiten Runde laut Jurybericht «praktisch sämtliche messbaren Vorgaben der Bauherrschaft», sodass die Jury nach intensiver Diskussion beschloss, das Planungsteam Losinger/Söllberger Bögli mit der Realisierung zu beauftragen.

WEITERBEARBEITUNG

«pincode»: Generalunternehmung Losinger Construction, Köniz; Mitarbeit: Orazio Gallo, Carine Hayoz, Lars Egger; Söllberger Bögli Architekten, Biel; Mitarbeit: Nadège Theubet, Raphael Höglhammer; Müller Landschaftsarchitekten, Zürich;
Schmid + Pletscher, Nidau; Mitarbeit: Hans Pletscher, Lukas Hofstetter; Energieatelier AG, Thun; Mitarbeit: Alfons Curtins, Peter Loher; SSE Engineering, Gümligen; Mitarbeit: Thomas Müller; Metallplan Küssnacht, Küssnacht am Rigi; Mitarbeit: Stefan Kaiser

2. STUFE

«Walser»: Implenia Generalunternehmung, Bern; Mitarbeit: Fabio Nicoletti; Peter Märkli Architekt, Zürich; Mitarbeit: Steve Roth; Beyeler Ingenieure, Bern; Boess + Partner, Bern; Mitarbeit: Martin Sommer; H+K, Bolligen; Mitarbeit: Markus Kläusli; MBJ Bauphysik + Akustik, Kirchberg; Enz & Partner, Zürich; Mitarbeit: Paul Schöb

ÜBRIGE TEILNEHEMENDE

Allreal Generalunternehmung, Bern-Ittigen; e2a eckert eckert architekten, Zürich; D. Lüchinger + Meyer Bauingenieure, Zürich; Getec, Zürich; Mitarbeit: Oronzo Cocciole; Schmidiger+Rosasco, Zürich; Mitarbeit: Beat Tanner; Kopitsis Bauphysik, Wohlen; Mitarbeit: Michael Gross



06 e2a eckert eckert sehen den neuen Bau als Mittler zwischen den Baupochen des Blocks. Die glatte Glasfassade steht in Kontrast zu den angrenzenden strukturierten Fassaden. Die Jury bewertet den Baukörper hingegen als zu dominant in Material und Farbe



07 :mlzd aus Biel verzichten auf eine flächendeckende Bebauung und teilen den Block, sodass eine neue Gasse entsteht. Nördlich begrenzt der Wohnbau mit begrünten Balkonbrüstungen die Passage, gegenüber das Bürogebäude. Flächenverlust und hohe Baukosten belasten jedoch die Wirtschaftlichkeit

Halter, Zürich; :mlzd, Biel; Mitarbeit: David Locher, Uli Gradenegger; Walt + Galmarini, Zürich; Mitarbeit: Stéphane Braune; Walhauser, Basel; Mitarbeit: Roman Herrmann, Rolf Bönzli; R + B engineering, Brugg; Mitarbeit: Thomas Barth, Ernst Fritschi; Sütter & Weidner, Biel; Gartenmann Engineering, Bern; Mitarbeit: Markus Schwab; Haute Anderegg + Partner, Bern

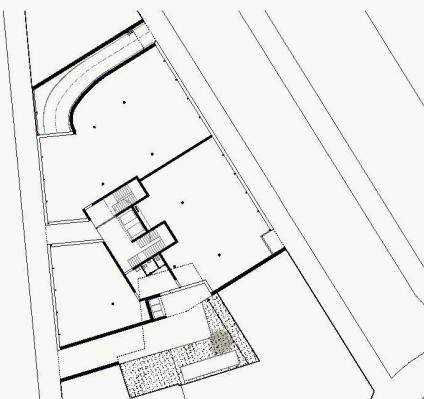
JURY

Sachpreisrichter: Walter Wirz, CEO Telekurs Group, Zürich (Vorsitz); Andreas Plüss, General Counsel Telekurs Group, Zürich; Heinrich Bruhin, Leiter Gebäudemanagement Telekurs Services, Zürich; Jörg Buser,

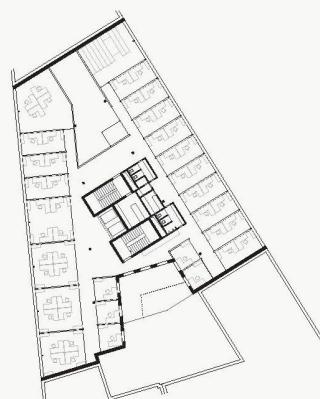
Geschäftsleiter Rolotec, Biel
Sachpreisrichter: Arthur Rüegg, Zürich; Andi Scheitlin, Luzern; Andreas Wirz, Ittigen; Jürg Saager, Biel
Experten: François Kuonen, Leiter Stadtplanung, Biel; Florian Guha, Immopro, Zürich (Wirtschaftlichkeitsprüfung); Christoph Stäheli, Planpartner, Zürich (Wettbewerbsorganisation)

AUSSTELLUNG

13.3.08, 10–20 Uhr, 14.3.08, 8–20 Uhr,
Kongresshaus CTS, Biel



08 «Walser»: EG mit Gewerbe-/Ladenflächen



09 «Walser»: 3. OG mit Büronutzung



10 «Walser»: DG mit 5 Wohnungen (3.5–4.5 Zi.)